

Eingang: 14.11.2022

## Platanen erhalten - Keine Pflanzung von Zürgelbäumen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	06.12.2022	2.4	x	
Gemeinderat	20.12.2022	9.4	x	

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Platanen in der Kaiserstraße erhalten werden können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Kaiserstraße und Marktplatz keine Zürgelbäume, sondern andere, hochwachsende Bäume zu pflanzen. Wo immer möglich, sollen Platanen nachgepflanzt werden.

### Sachverhalt/Begründung



Die Argumente für das Fällen der Platanen in der Karlsruher Kaiserstraße sind bekannt. Jedoch gibt es in anderen Städten ebenfalls Platanen an Straßen im Innenstadtbereich, die höher gewachsen sind, noch viel näher an den Gebäuden stehen und seit vielen Jahren noch schiefer stehen als die Platanen in der Kaiserstraße. Als Beispiel sei hier ein Bild aus der Bruchhausenstraße in der Innenstadt von Trier (Nähe Port Nigra) aus dem September diesen Jahres gezeigt.

Zürgelbäume gelten dagegen bei uns als invasiv und sind zudem wegen ihres weniger ausgeprägten Wuchses nicht als Ersatz für Platanen geeignet. Außerdem bereitet die große Menge an kleinen Beeren und die Vielzahl an kleinen Blättern, die im Herbst von den Bäumen herabregnen, den Anwohnern viel Arbeit. In der Hellbergstraße in Karlsruhe-Grünwinkel hatte die Stadtverwaltung vor etwa 15 bis 20 Jahren Zürgelbäume als Alleebäume gepflanzt. Seither beschwerten sich zum einen die Anwohner darüber, dass in ihren Gärten an vielen Stellen kleine Zürgelbäume wachsen, zum Teil auch zwischen Pflastersteinen, die man aufgrund ihrer stabilen Wurzeln zumeist nicht herausreißen, sondern nur immer wieder abschneiden kann.



Zum anderen ist festzustellen, dass die Zürgelbäume nicht schnell und nicht hoch genug wachsen, als dass sie in der Kaiserstraße in absehbarer Zeit die Funktion der dort jetzt vorhandenen Platanen übernehmen könnten. Dies kann man an der aktuellen Aufnahme der Platanen in der Hellbergstraße (Anfang November 2022) erkennen. Die Bäume überragen dort trotz der langen Zeit kaum die 1 ½ stöckige Wohnbebauung.

(Fotos: Dr. Paul Schmidt)

Unterzeichnet von:  
Dr. Paul Schmidt  
Oliver Schnell  
Ellen Fenrich